

Deutschland: Bauleistungen im Hochbau

Errichtung von 2 Betriebsständen Reiherstiegsschleuse in modularer Bauweise

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Tätigkeit des Auftraggebers: Hafeneinrichtungen

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Errichtung von 2 Betriebsständen Reiherstiegsschleuse in modularer Bauweise

Beschreibung: Planung, Lieferung und Herrichtung von 2 modularen Betriebsständen Die Reiherstiegsschleuse ist eine von drei Strömungsschleusen im Hamburger Hafen und dient dazu, die Strömungsverhältnisse und damit das Sedimentationsverhalten im Hamburger Hafen zu beeinflussen. Durch die Schleuse wird zudem die Kleinschifffahrt von der Großschifffahrt auf der Süderelbe getrennt. Diese Trennung trägt erheblich zur Sicherheit im Hamburger Hafen bei. Im Zuge der Neuplanung und Neubau der Schleuse müssen hierzu zwei Betriebsstände (Haupt- und Notsteuerstand) neu errichtet werden. Die Betriebsstände dienen zur Ansteuerung der Schleusenelemente und werden funktional als Arbeitsstätten ausgeführt werden. Die Bauten werden typische Charakteristika, wie thermischer Hülle, hausinterner Technik (HKLS, Strom) und physikalischer Sichtverbindung nach Außen aufweisen; eine detaillierte Bedarfsanforderung ist vorhanden und wird in der später erfolgenden Ausschreibung an die Teilnehmer veröffentlicht. Die Besonderheit der geplanten Objekte besteht darin, dass die Bauten ausschließlich in modularer Bauweise erfolgen müssen. Als vorbereitende Maßnahme werden sowohl die Gründungen, als auch die Sohlplatten bauseits als Schnittstelle zum Dienstleister der Modulbauten vorbereitet werden. Die angeforderte Leistungserbringung wird als Generalunternehmer (GU) ausgeführt werden, und umfasst im wesentlichen folgende Leistungen. - Erstellung und Lieferung der Detailplanungen (Leistungsphasen 01 - 05 gemäß § 34 HOAI 2021 für KG 300, KG 400; BIM basiert) - Erstellung eines Logistikkonzeptes zur Anlieferung und Herrichtung der Module - Herrichtung und Inbetriebnahme der Module inkl. Schnittstelle zu bauseitiger Elektrotechnikunternehmen zur Ansteuerung der Schleuse und der entsprechenden Elemente und Auftragnehmer (AN) seitiger Stellung von Bauleitern - BIM basierte Revision und Dokumentation Anmerkung zur Leistungsabfrage: Die Prämisse der HPA ist, dass das geplante Teilprojekt für den Hochbau mit den angesetzten Qualitätsansprüchen fristgerecht mit möglichen Zeitrissen kalkuliert ausführen zu lassen. Das Gesamtprojekt umfasst den Neubau einer Schleuse. Parallel laufende Teilprojekte sind: - Lieferung und Errichtung des Schleusenbauwerks - Neubau von Straßenbrücken - Spund- und Stützwandarbeiten - Gründungsarbeiten neue A 26 (fremd) Entsprechende Baustelleneinrichtungsflächen (BE) weisen begrenzte Kapazitäten aus. Aufgrund der oben genannten Teilprojekte bedarf es eines durchdachten Gesamtkonzeptes zur Ausführung der geforderten Leistungen. Der Anbieter muss bei der Angebotserstellung ein Gesamtkonzept (Planung, Schnittstellenklärung, Logistik, Errichtung und Inbetriebnahme) liefern, in welchem der Auftraggeber (AG) erkennt, dass der Anbieter eingehend strategisch durchgeplant hat. Hauptaugenmerk wird hierbei das Logistikkonzept sein (Art des Transportes, benötigte BE Dimensionen, Aufstellen der Module mit Großgeräten, Montage der Einzelteile etc.). Hier muss gewährleistet sein, dass andere Teilprojekte des Gesamtprojektes nicht oder kaum beeinträchtigt werden. Selbiges gilt für den Modulbau, dass Diese weitgehend ungehindert und fortlaufen ausgeführt werden kann. Derzeitige Zeitschiene: - Vergabeverfahren: Q3 - Q4 / 2026 -

voraussichtliche Auftragserteilung: Q1 / 2027 - Planungsleistungen bis: Q4 / 2027 - Ausführungszeitraum: Q2 - Q4 / 2028 - Voraussichtliche Inbetriebnahme: Q1 / 2029

Kennung des Verfahrens: a2482c0e-00b1-4c28-b754-1a4398dc3793

Interne Kennung: TD-1666-26-VT-EU

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/
Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44211100 Mobile, modulare Containergebäude

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016 . 2.) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb. 3.) Unter www.vergabe.rib.de ist ein Bewerberbogen und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieser Bewerberbogen beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Der ausgefüllte Bewerberbogen ist mit den Teilnahmeunterlagen einzureichen. 4.) Die Übermittlung von Teilnahmeanträgen und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischen Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der Hamburg Port Authority AöR und ihren Tochterunternehmen zwingend die Vergabeplattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Eine (kostenfreie) Registrierung auf der Plattform ist hierbei erforderlich. Teilnahmeanträge müssen über die Vergabeplattform elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener Signatur oder elektronisch mit qualifizierter Signatur zum vorgegebenen Termin eingereicht werden. Ein nicht form- oder fristgerecht übermittelter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Öffnung zugelassen, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist elektronisch über die Vergabeplattform eingegangen sind. 5.) Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bewerbergemeinschaft zu begründen. Der Bewerberbogen ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft einzureichen, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben, s. Kapitel 5 in den Informationen zum Bewerberbogen. 6.) Nachunternehmer: Siehe Kapitel 6 in den Informationen zum Bewerberbogen. 7.) Ausländische Bewerber/Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden. 8.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabe-Plattform zu stellen. Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Bewerbungsunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt. Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen. 9.) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen. Hinweis: Bewertungskriterien gem. Kapitel 10 der Informationen zum Bewerberbogen. 10.) Die gemäß Rangreihenfolge am besten geeigneten Bewerber (max. 5) mit den höchsten Punktzahlen erhalten nach Auswertung der Teilnahmeanträge detaillierte Ausschreibungsunterlagen und werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Ist die maximal vorgesehene Anzahl der Bewerber für die Überführung in das Verhandlungsverfahren erreicht und befinden sich zudem weitere Bewerber

auf ranggleicher Position, wird die Anzahl der Teilnehmer für das Verhandlungsverfahren dementsprechend erhöht. Die anderen Bewerber erhalten eine entsprechende Information über die Nichtberücksichtigung im weiteren Vergabeverfahren. 11.) Der Auftraggeber behält sich vor, auf das erste verbindliche Angebot den Zuschlag zu erteilen, ohne in Verhandlungen einzutreten. 12.) Die Ausschreibung ist für Mittelständische Unternehmen geeignet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Entgegen des vorgenannten Ausschlussgrundes gelten alle Ausschlussgründe gem. § 123 und §124 GWB. Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat eine Erklärung vorzulegen, dass keine zwingenden Ausschlussgründe gem. § 123 GWB und keine fakultativen Ausschlussgründe gem. § 124 GWB vorliegen.

5 Los

5.1 Los: LOT-0000

Titel: Errichtung von 2 Betriebsständen Reiherstiegschleuse in modularer Bauweise

Beschreibung: Planung, Lieferung und Herrichtung von 2 modularen Betriebsständen Die angeforderte Leistungserbringung wird als Generalunternehmer (GU) ausgeführt werden, und umfasst im wesentlichen folgende Leistungen. - Erstellung und Lieferung der Detailplanungen (Leistungsphasen 01 - 05 gemäß § 34 HOAI 2021 für KG 300, KG 400; BIM basiert) - Erstellung eines Logistikkonzeptes zur Anlieferung und Herrichtung der Module - Herrichtung und Inbetriebnahme der Module inkl. Schnittstelle zu bauseitiger Elektrotechnikunternehmen zur Ansteuerung der Schleuse und der entsprechenden Elemente und Auftragnehmer (AN) seitiger Stellung von Bauleitern - BIM basierte Revision und Dokumentation

Interne Kennung: TD-1666-26-VT-EU

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44211100 Mobile, modulare Containergebäude

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monat

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.) Angaben, ob und auf welche Art die Bewerberinnen und Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft sind oder ob und auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeiten, sofern dem nicht berufsrechtliche Vorschriften entgegenstehen (Kategorie A.5 gem. Bewerberbogen). 2.) Darstellung der Organisationsstruktur des Unternehmens, der Standorte und der Niederlassungen. Sofern die Ausführung durch eine Niederlassung erfolgen soll, sind die abgefragten Daten für die Niederlassung zu erstellen. (Kategorie A.5 gem. Bewerberbogen) 3.) Erklärung zu EU-Sanktionen (Kategorie A.8 gem. Bewerberbogen) 4.) Formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und 124 GWB 2016 vorliegen (Kategorie A.9 gem. Bewerberbogen).

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bescheinigung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (Kategorie A.7 gem. Bewerberbogen)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestehende Berufs- und/ oder Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungshöhen für Personenschäden, Sachschäden, Umweltschäden, sonstige Schäden (Kategorie A.10 gem. Bewerberbogen)

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Qualitätssicherung (Kategorie A.11 gem. Bewerberbogen)

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. MINDESTANFORDERUNGEN: Der durchschnittliche Gesamtumsatz muss min. 3,0 Mio Euro je Geschäftsjahr betragen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren zu vergleichbaren Leistungen, soweit sie mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar ist. Soweit die Umsätze des Unternehmens mit anderen Unternehmen erbracht wurden, sind die jeweiligen Anteile des Unternehmens gesondert anzugeben. MINDESTANFORDERUNG: Der durchschnittliche Umsatz für vergleichbare Leistungen muss min. 1,5 Mio Euro je Geschäftsjahr betragen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohn-/ Gehaltsgruppen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind. Es sind ausschließlich Referenzen einzureichen, in der der Bewerber sowohl Planungs- als auch Ausführungsleistungen als GU ausgeführt hat. Einzelausführung als reine Planung oder reine Ausführung werden in der Bewertung nicht beachtet. Es sollen Referenzen zu folgenden Kompetenzbereichen eingereicht werden. Kompetenzbereich A; Modulbauten mit industrieller Nutzung und gehobener Ausstattung inkl. zugehöriger TGA: gehobene Ausstattung: Fliesenbelege in Sanitärräumen, Wandoberflächen mit Vlies und gestrichen, Pantry, Kerndämmung in allen Wänden, natürliche Belichtung, künstliche Belichtung, Schalter und Steckdosen // Kompetenzbereich B Logistik

von Modulbauten Transport mit Transportwegen und Errichtung der Modulbauten ab Produktionswerk bis zum Aufstellort mit Zwischenlagerung, Montage, Überwachung und Übergabe // Kompetenzbereich C: Spezifische und relevante Modulbauten Funktion als Steuerstand, Modulbauten an großen Wasserflächen, zertifiziert Nachhaltiges Bauen gem. BREEAM-DGNB-LEED-BNB und / oder Platzierung in einem europäischen Architekturwettbewerb // Je mehr Kompetenzbereiche in den Referenzen aufgezeigt werden, umso höher die Bewertung der Referenzen. Die Details zur Bewertung erfolgt gem. beigelegter Bewertungsmatrix MINDSTANFORDERUNGEN: es müssen mindestens 2 erfolgreich abgeschlossene Modulbauvorhaben mit mindestens Kompetenz A nachgewiesen werden. // Die Details zur Bewertung sind der Bewertungsmatrix zu entnehmen. Jede Referenz wird für sich bewertet. In das Ranking gehen die beiden am besten bewerteten Referenzen ein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 1

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100% Preis

5.1.11 Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/153438>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/08/2026 10:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Formale Prüfung der eingegangenen Teilnahmeanträge erfolgt anhand der in den Unterlagen genannten Anforderungen. Dabei wird der Auftraggeber die Regelungen des §51 SektVO berücksichtigen .

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen für die Ausführung werden im nachfolgenden Verhandlungsverfahren bekanntgegeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

Finanzielle Vereinbarung: Finanzielle Vereinbarungen werden im nachfolgenden Verhandlungsverfahren bekanntgegeben.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

Registrierungsnummer: 00005545

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Neuer Wandrahm 4

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

Telefon: 004940428473919

Internetadresse: <https://www.rib.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.rib.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Registrierungsnummer: 040428403230

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 21109
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telefon: 040428403230
Fax: 040427940997
Internetadresse: <http://fhh.hamburg.de/>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0a3d2526-2b2f-4577-8e7b-da2020b23a06 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/07/2026 13:23 +02:00
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch